

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Logisch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449303>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Logisch

Ja, der Tod will neue Beute!  
Weiter muß den Weg es gehn,  
Und es muß im Kriege heute  
Mit dem alten Freunde stehn.

Mit dem Freund aus guten Jahren  
Steht im Krieg Italia —  
Und es muß sich offenbaren,  
Wem ein Unrecht da geschah.

Denn die Weltgeschichte bleibt auch  
Heute noch das Weltgericht,  
Und zu meinem Ende treibt auch  
Dieser Krieg. Aus Nacht zum Licht!

Hollicus

### Lieber Nebelspalter!

Nun sind wir schon vierzehn Jahre in  
Kagaz. Ich durfte auch mit es Herrn Pro-  
fessors nach Bad Pfäfers. Das Bad war  
früher ein Kloster mit regelrichtigen Mön-  
chen. Die Badefrau zeigte uns alle Bade-  
räume. Da gab es ein Männerbad, ein  
Frauenbad, ein Fürstenbad (das ist  
aber ausgetrognet indehm das es immer  
wehniger Fürsten geben soll, die baden), dann

kam das Kapuzinerbad, da waren wir  
nun sehr gerundig drauf und da erklärte uns  
die Bademeisterin: „Im Kapuzinerbad  
badete Mannen und Frauen zsemme!“ — Das  
finde ich nuhn Gans eigen, du nicht auch?

Wir haben auch deutsche Interminirte in  
Kagaz. Wenn die Interminirten mal wieder  
nach Deutschland kommen, werden sie alle  
Sigarenhändler, soviel Sügs zum Rauchen  
bekommen sie hier. Wir haben auch fran-  
zösische Krankenschwestern, die sollen die  
deutschen Soldaten geflegt haben, bis sie  
alle herzkrank geworden sind, die Soldaten.  
Das ferstehe ich Gans gut. So schöne Stök-  
kelschuhe, so schöne Kurze Röckli und so blau-  
mahrinirte wehende Schleier wie die an sich  
haben, nein wirklich wie Püppchen sind sie,  
zum ferlieben!

Am Sonntag war im Kuhsaal Varieteht,  
da sangen Welche schauderbar schön und  
Welche tanzten, ahber man konnte sie erst  
son dem Magen an sehen, weil das Joh-  
dium Gans niehdig gebaut ist und Gans  
hoch nuhr die Eintrittspreise wahren.

Die Gegend hier ist runderfoll und es

giebt fer viel Gegend, wo man hin sieht —  
das ist nun wirklich schön vom „König Kan-  
tohnrat“, das er hier so schöne Berge hat  
wachsen lassen.

Meine Rheumatisfischen Anlagen werde  
ich wohl wieder mit nach Zürich bringen. —  
Denn in den Jahren forher durften die ein-  
fachen Kuhr Gäste — also Wirtschaftserinnen  
wie ich bin — um einen Kranken zwanzig  
Kappen nachmittaks baden und nun nuhr  
noch um zwei Franken zwanzig, das wird es  
Herrn Professors aber doch zu teuer und ich  
ferstehe das, da kann ich denn nur mit ein-  
mahl auslassen baden. Darum, lieber Nebel-  
spalter, nimm es mir nicht Uebel, wenn ich  
immer noch Rheumatisfisch bin!

Lezten Grus von Kagaz sendet

D' Pauline vons Herrn Professors  
am Zürichberg.

### Mitteleuropäischer Stoßseufzer

Jetzt braucht man wenigstens nicht mehr  
zu fürchten, daß Rumänien in den Krieg ein-  
greift, wenn Lemberg fallen sollte.

21.10.1917

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-  
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube  
und Konditorei von

**G. RAFF**, Josephstrasse 79, Zürich 5.  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

### Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai  
Täglich 1626

### Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr AMERICAN BAR

### Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

### Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Garten-  
wirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge.  
Selbstgeräucherter Speck. — Gute Landweine, Most und  
Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

## BASEL

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch**, Chef de Cuisine.

### Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz 1618

Café-Restaurant — American Bar  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

### Basel Hotel Blume Marktgasse 4

neu eingerichtetes Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-  
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Täglich Konzert **W. Müller-Koch.** Telephon 1695  
Bestens empfiehlt sich

### Variété- Cabaret, 'GLOCK' Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August  
**Direktion G. Blondel** 1631  
Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

### Konditorei W. MATHYS

Steinenring 60 :: BASEL  
Täglich frische, feinste Patisserie  
Errichtungsraum 1574

### Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)  
Bekannt gute Küche etc.  
1423 **Emil Angot.**

### Mme. A. SCHMASSMANN BASEL

Diplomirte Fussärztin und Masseuse  
53 Aeschenvorstadt — Telephon 4595 — Lift 1020  
Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

### Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. **F. Kirschenheiter-Gempp.**

### Vegetarisch

isst man gut u. billig alle Sorten  
Gemüse und Früchte, Yoghurt und  
Sauermilch in der 1579  
Steinen-  
Thalstia, vorstadt 11, Basel.

## BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
„Wohlfart“ Hirschengraben  
Bern 1551  
(1 Min. v. Bahnhof)

### Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
Mässige Preise. 1476

### Café Corso

Aarbergergasse 40  
Täglich: 1613  
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

### KINO Helvetia

Erstklassiges, von Ein-  
heimischen u. Fremden  
bevorzugtes Etablisse-  
ment. Stets fesselnde u.  
unterhaltende  
Programme!!  
BERN (bei d. Hauptpost)

**Bitte, telephonieren Sie**

**250**  
Auto-Taxameter

**Zürich**  
Tag- und  
Nachtbetrieb